



W&K

Wissenschaft & Kunst

Schwerpunkt der Paris Lodron Universität
in Kooperation mit der
Universität Mozarteum Salzburg

RHYTHMUS·HARMONIE·PROPORTION

ZUM VERHÄLTNIS VON ARCHITEKTUR UND MUSIK

Salzburg, 18. bis 21. März 2010

269



**UNIVERSITÄT
SALZBURG**

RHYTHMUS · HARMONIE · PROPORTION

ZUM VERHÄLTNIS VON ARCHITEKTUR UND MUSIK

Salzburg, 18. bis 21. März 2010

In der bisherigen interdisziplinären Tagungstätigkeit, die über die klassischen Fakultätsgrenzen hinausreicht, geriet ein Forschungsbereich bisher nicht ins Blickfeld: das Wechselverhältnis zwischen Musik und Architektur.

Diese Lücke schließt die Tagung, die in einer Kooperation von KunsthistorikerInnen und MusikwissenschaftlerInnen der Paris-Lodron-Universität und der Universität Mozarteum Salzburg durchgeführt wird.

Ziel ist, erstmals KunsthistorikerInnen und MusikwissenschaftlerInnen mit unterschiedlichen methodischen Zugängen und Erkenntnisinteressen in einen Dialog treten zu lassen. Die Frage nach einer gemeinsamen ästhetischen Grundlage der Künste wird genauso diskutiert wie das Problem des Entwerfens und Interpretierens von Werken der Architektur- wie auch der Musikgeschichte auf der Basis von messbaren Relationen, etwa in der pythagoreisch-platonischen Tradition.

Zudem sollen die meist auf einzelne Epochen und Phänomene konzentrierten Forschungen zur Berücksichtigung baulicher Gegebenheiten in musikalischen Kompositionen sowie umgekehrt zum Einfluss musikalischer Zweckbestimmungen bestimmter Bauten anhand exemplarischer Analysen eine Annäherung an einen historischen Überblick ermöglichen, der Konstanten aber auch Entwicklungen erkennbar werden lässt.

Ein international besetzter TeilnehmerInnenkreis, bei dem renommierte KollegInnen genauso vertreten sind wie NachwuchswissenschaftlerInnen, wird einen vielfältigen methodischen und inhaltlichen Austausch ermöglichen, der einen reichen Ertrag der Tagung erwarten lässt. Zwei künstlerische Projekte sind Bestandteil der Auseinandersetzungen mit dem Thema der Tagung.

Do, 18. März 2010

Paris-Lodron-Universität
Kapitelgasse 5
Hörsaal Kunstgeschichte

**Sektion 1 Architekturästhetik
und Musikästhetik**

Moderation **Andrea Gottdang**, Salzburg

15:30-15:45 Begrüßung und Eröffnung der
Tagung durch die Veranstalter

15:45-16:15 **Paul Naredi-Rainer**, Innsbruck
Gefrorene Musik – verflüssigte
Architektur. Facetten eines kompli-
zierten Verhältnisses.

16:30-17:00 **Gerd de Bruyn**, Stuttgart
Was sind anleitende Künste?
Ästhetische Verfahren in
Architektur und Musik

17:15-17:45 **Georg Vasold**, Wien
Rhythmus – ein vergessener kunst-
historischer Grundbegriff

18:00-18:30 Pause

18:30
Paris Lodron
Universität
in der Max
Gandolph
Bibliothek

Begrüßung
Veranstalterin, Andrea Gottdang
Land Salzburg, Landtagsabgeordneter
Dr. Josef Schlömicher-Thier
Paris Lodron Universität Salzburg,
Rektor Heinrich Schmidinger
Universität Mozarteum, Rektor
Reinhart von Gutzeit

19:30
Abendvortrag

Werner Oechslin, Zürich
„Sichtbarkeitsverhältnisse“ und die
(unerfüllte) Sehnsucht nach Regel
und Harmonie

Im Anschluss bittet die Paris-Lodron-
Universität zu einem **Umtrunk**

Fr, 19. März 2010

Schloss Edmundsburg **Universität Mozarteum**
Mönchsberg 2 Mirabellplatz 1
Europasaal Solitär

Sektion 1 **Architekturästhetik und Musikästhetik**

Moderation **Sigrid Brandt**, Salzburg

09:00-09:30 **Marie-Pauline Martin**, Paris
Die Harmonielehre in der Architektur
auf dem Prüfstand der Aufklärung

09:45-10:15 **Fritz Neumeyer**, Berlin
Vom Geist der Musik zum Geist der
Architektur: Friedrich Nietzsche

10:30-11:00 Kaffeepause

11:00-11:30 **Friedrich Dieckmann**, Berlin
Alte Werke auf neuen Instrumenten
spielen. Zum Begriff der Wiederauf-
führung in Musik und Architektur

11:45-12:15 **Andrea Lindmayr-Brandl**, Salzburg
Musik und Architektur im Goldenen
Schnitt

12:30-14:00 Mittagspause

Sektion 2 **Musikalische und archi- tektonische Werke**

Prinzipien, Modelle, Fallbeispiele

Moderation **Michaela Schwarzbauer**, Salzburg

14:00-14:30 **Jens Birnbaum**, Berlin
Didyma – der Apollontempel und die
Timaios-Tonleiter

14:45-15:15 **Christian Kaden**, Berlin
Kathedral-Rhythmen. Raum-Zeit-
Strukturen in „gotischer“ Polyphonie
um 1200

15:30-16:00 Kaffeepause

16:00-16:30 **Ulrich Knufinke**, Wolfsburg
Neuordnungen des liturgischen Raums:
Orgeln in der Synagogenarchitektur des
19. und beginnenden 20. Jahrhunderts.

16:45-17:15 **Sigrid Franz**, München
Progression und „Entmaterialisierung“
als Mittel der Annäherung von Architek-
tur und Musik bei Kurt Schwitters

17:30-18:00 **Sven Clausen**, Marburg
Transzendenz und Ordnung – Das
Kunstwerk auf systematischer Grund-
lage bei Schönberg und Lauweriks

Im Anschluss bittet die Universität
Mozarteum zu einem **Umtrunk**

Sa, 20. März 2010

Schloss Edmundsburg Paris-Lodron-Universität
Mönchsberg 2 Kapitelgasse 5
Europasaal Hörsaal Kunstgeschichte

Sektion 3 **Bauen für die Musik, Komponieren für den Raum – ein symbiotisches Verhältnis?**

Moderation **Peter Vergo**, Essex/UK

09:15-09:45 **Laura Moretti**, Oxford
Sound and Space in Renaissance Venice

10:00-10:30 **Ulrich Fürst**, München
Zum Stellenwert von „Choralchor“ und Figuralchor in den Klosterkirchen des Barock – eine Episode aus der Planungsgeschichte der Benediktiner-Propstei Raigern (Rajhrad)

10:45-11:15 Kaffeepause

11:15-11:45 **Thomas Hochradner**, Salzburg
Der Salzburger Dom als Klangraum

12:00-14:00 Mittagspause

14:00-16:00 **Ein musikalischer Parcours durch Salzburger Architekturen**
Altstadt Bertl Müller, Wien, Posaune und Studierende des Mozarteums
Salzburg **Start:** Museum der Moderne, Mönchsberg
Ziel: Paris Lodron Universität

16:00-16:30 Kaffeepause

16:30-17:00 **Nils M. Schinker**, Dresden
Raumformation versus Klangformation. Wie flexibel können Aufführungsräume sein?

17:15-17:45 **Sabine von Fischer**, Zürich
Mysterien und Messungen. Das Problem der Objektivierung der Klänge in der Architektur

18:30 **Rauminstallation**, Abt. Bühnengestaltung der Universität Mozarteum
Foyer Univ. Mozarteum Mirabellpl. 1
Hält der junge Richard Wagner die Tafel mit der pythagoreischen Zahlen- und Harmonielehre für Pythagoras in der „Schule von Athen“ von Raphael hoch?

So, 21. März 2010

Universität Mozarteum
Mirabellplatz 1
Solitär

Sektion 3 **Bauen für die Musik, Komponieren für den Raum – ein symbiotisches Verhältnis?**

Moderation **Claudia Jeschke**, Salzburg

09:00-09:30 **Jörg Schilling**, Hamburg
Adagio, Maestoso, Finale - Martin Elsaessers Entwürfe für ein Brucknersymphoniehaus (1943-44)

09:45-10:15 **Stefanie Lieb, Dieter Gutknecht**, Köln
Karlheinz Stockhausens gebaute und gehörte Räume

10:30-11:00 Kaffeepause

11:00-11:30 **Luise Nerlich**, Weimar
klang_tektonik. Entwurfsgrammatik in Architektur und Musik. Der Philips-Pavillon und Metastaseis von Iannis Xenakis

11:45-12:15 **Wolfgang Sonne, Sonja Hnilica, Christina Stahl**, Dortmund
Musik- und Architekturgeschichte in Engführung. Bausteine zu einem Kanon

12:30 **Ausblick und Abschluss**

**Tagung der Paris-Lodron-Universität
Salzburg, Abteilung Kunstgeschichte,
in Kooperation mit der Universität
Mozarteum Salzburg**

Organisation

Andrea Gottdang, Sigrid Brandt,
Thomas Hochradner

Der Eintritt ist frei.

Um **Anmeldung**, gerne per e-Mail,
wird gebeten.

Kontakt

Univ.-Prof. Dr. Andrea Gottdang
Andrea.Gottdang@sbg.ac.at

Tagungsbüro

Das Tagungsbüro befindet sich am jewei-
ligen Veranstaltungsort und ist jeweils 30
Min. vor Veranstaltungsbeginn geöffnet.
Für telefonische Auskünfte:
Sekretariat Abteilung Kunstgeschichte
+43 (0)662 8044-4600

Veranstaltungsorte

Paris-Lodron-Universität

Kapitelgasse 5, 5020 Salzburg
Hörsaal Kunstgeschichte, 2. OG
Max-Gandolph-Bibliothek, 1. OG
www.sbg.ac.at

Edmundsburg

Mönchsberg 2, 5020 Salzburg
Europasaal, 1. OG

Universität Mozarteum

Mirabellplatz 1, 5020 Salzburg
Solitär
www.moz.ac.at

Die Tagung wird finanziell unterstützt durch die
Fritz-Thyssen-Stiftung Köln, das Bundesministerium
für Wissenschaft und Forschung, die Paris-Lodron-
Universität Salzburg, die Universität Mozarteum
Salzburg und das Land Salzburg.

Fritz Thyssen Stiftung
FÜR WISSENSCHAFTSPFÖRDERUNG


Land Salzburg
Für unser Land!

BMW_F^a